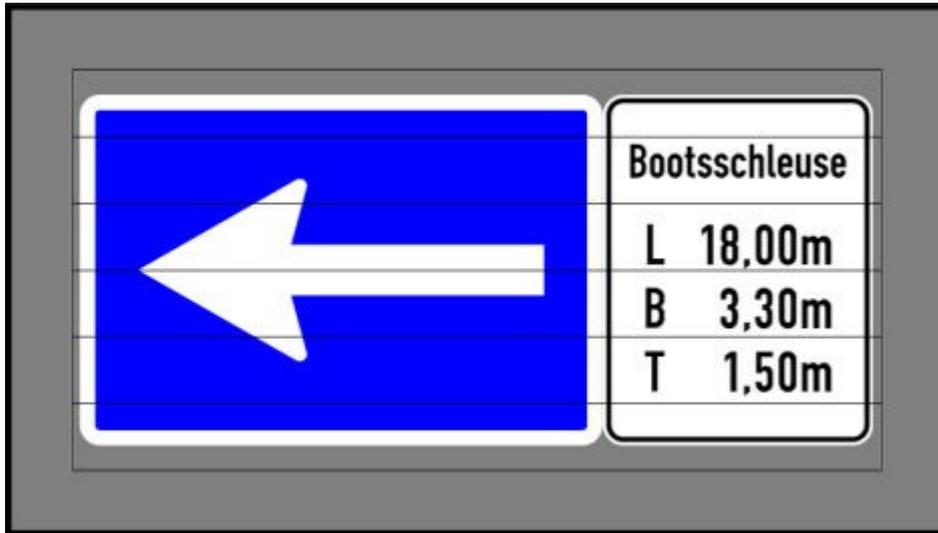


## Info-Seite Bootsschleusen

Die Bootsschleusen auf der Mosel sind schon mit einem neuen, auch für Kanufahrer leicht zu bedienenden System ausgestattet. Im folgenden zeigen wir Bilder und eine Anleitung, wie man ohne Probleme durch die Schleuse kommt.

Folgende Schleusen sind mit diesem System ausgerüstet:

Trier, Detzem, Wintrich, Zeltingen, Enkirch und St. Aldegund, Fankel, Müden



Hinweisschild:



Einfahrt Oberwasser



Hier sieht man das wichtigste Bauteil: die Steuerung. Mit dem grünen Hebel wird die Schleusung angefordert.  
In der Schleusenammer befindet sich ein weiterer Hebel. Der Rote Hebel ist nur für den Notfall. Seine Bedienung stoppt den Schleusenvorgang





Bootswagen an der Schleuse in Fankel

# Selbstbedienungsschleuse

## Bedienungsanleitung

Die Schleuse wird im Automatikbetrieb ohne Schleusenwärter betrieben. Alle Bedienhandlungen sind von Ihnen als Bootsführer selbst durchzuführen. Die jeweiligen aktuellen Zustände der Schleusensteuerung werden über Textanzeigen signalisiert.

### **Eine Schleusung unterteilt sich in folgende Schritte:**

- Anforderungsschalter betätigen. Dazu den grünen Hebel kurzzeitig zum Boot hin drehen. Eine erfolgreiche Anmeldung wird auf der Textanzeige zurückgemeldet.
- Die Schleusung wird anschließend von der Automatik vorbereitet.
- Gegebenenfalls muss eine Gegenschleusung abgewartet werden.
- Das Schleusentor wird geöffnet und anschließend das Einfahrtsignal auf grün gesetzt.
- Bitte einfahren und in der Nähe des Weiterschleusungsschalters festmachen.
- Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die nachfolgenden Bootsführer.
- Betätigen Sie den Weiterschleusungsschalter erst, wenn alle Boote eingefahren sind, festgemacht haben und sich innerhalb der weißen Kammernutzflächenmarkierung (senkrechte gestrichelte Linie an der Kammerwand) befinden.
- Nach kurzer Zeit wird das Schleusentor automatisch geschlossen und der Wasserstandsausgleich wird hergestellt.
- Nach erfolgtem Wasserstandsausgleich wird das Schleusentor geöffnet und das Ausfahrtsignal auf grün gesetzt.
- Bitte erst bei grünem Signal ausfahren.

### **Bei Gefahr zum Anhalten der Schleusung**

Bei Gefahr kann die Anlage durch Betätigung des roten Schleusungs-Halt-Schalters neben dem grünen Weiterschleusungsschalter angehalten werden.

Der aktuelle Vorgang kann anschließend durch zweimalige Betätigung des grünen Weiterschleusungsschalters fortgesetzt werden.

Bei Störungen können Infos über die Rufsäule neben der Schleusenkammern oder über die Sprechstellen an den Anforderungsschaltern eingeholt werden

Bild und Textquelle: WSA Trier

